



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Stiftsbibliothek St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Psalmen Notkers, S. 64

Worin besteht die Logik von Schrift und Farbe?

ANTWORT

Dieser Psalter umfasst wegen der ausführlichen Kommentare Notkers nicht weniger als 578 Seiten. Damit sich die Leser in diesem voluminösen Werk leichter zurechtfinden, folgt das Seitenlayout einem durchgehenden Schema. Den Beginn jedes Psalms markiert eine mehrere Zeilen hohe Zierinitiale, hier der Buchstabe D. Darauf folgen die ersten Psalmworte in roten Grossbuchstaben sowie Notkers Kommentar in brauner Tinte in den Kleinbuchstaben einer spätkarolingischen Minuskel. Dann geht der lateinische Psalmtext immer in Rot und Kleinbuchstaben weiter und wird Aussage um Aussage von Notker übersetzt und kommentiert.

Zum Vergleich lohnt sich ein Blick auf die Gestaltung des ersten Psalms. Psalm 1 ist als Auftakt eines Psalters üblicherweise besonders prächtig gestaltet. In dieser Handschrift ist Psalm 1 mit einer seitengrossen Initiale auf der linken Seite ausgezeichnet und auf der rechten Seite sind zwei Zeilen des Psalmbeginns in der Grösse gestaltet, die sonst für die Zierinitialen reserviert ist.